

Kreta

Der Mond im Rotweinglase funkelnd.
Zu unsern Füßen still das Meer.
Die tiefe Nacht ins Morgen dunkelnd.
Ein sanftes Rauschen ferne her.

Da sangen wir die leisen Lieder
vom „Weißt-du-noch-wie-alles-war“.
Und langes Schweigen hin und wieder,
und Wind in meinem losen Haar.

Das alte Haus, die weißen Steine,
Gitarrenklagen überm Strand,
des Rotweins Blut im Mondenscheine
zerrann und schwand in meiner Hand.

Worte: Oktober 1963 in Malia / Kreta
Attila (© Verena C. Harksen)